



...der Reichsduma nahm folgende Entscheidung an: ...

2. Einem unserer Seelflugzeuge belegte am 2. Juni die russische Fliegerstation ...

Der Verkehr mit Eiern. Abg. Dorich hat in der Zweiten Kammer folgenden dringlichen Antrag gestellt:

Aus Stadt und Land. Großen, 5. Juni 1917.

Die Landesbeschickung hat folgende Höchstpreise für ...

Erdbäcker Erzeugerhöchstpreis 50 Bq. Verbraucherhöchstpreis 80 Bq. ...

Anschließend heißen wohnende Verbraucher ...

Lebensmittelmarkt Nr. 9. Die uns mitgeteilt wird, haben viele Leute die Lebensmittelbezugskarte Nr. 9 ...

Ein Wahlrechtsgesetzentwurf.

Petersburg, 3. Juni. (RUB.) Meldung der Petersburger Telegramm-Agentur. Der Reichsduma hat den Entwurf eines Wahlrechtsgesetzes ...

Widtritt des Handelsministers Konomalow.

Petersburg, 4. Juni. (RUB.) Rückmeldung der Petersburger Telegramm-Agentur. Handelsminister Konomalow ...

Zunehmende Arbeiterunruhen.

Stodholm, 4. Juni. (RUB.) Rückmeldung. Der Vorarbeiter ...

Berlin, 5. Juni. (RUB.) Rückmeldung. Die Einigung mit ...

Wortreden. 4. Juni. Nach dem 'Neuen Norddeutschen Courant' ...

Eine Verhinderung zu einer Gegenrevolution?

Kopenhagen, 4. Juni. (RUB.) Rückmeldung. Nach einer ...

Friedenssehnsucht der Rumänen.

Berlin, 4. Juni. (RUB.) Die Friedenssehnsucht der ...

Bildung eines litauischen Verwaltungsrates.

Samstag, 3. Juni. (RUB.) Rückmeldung. Der Oberbeschickung ...

Die Stockholmer Konferenz.

Berlin, 5. Juni. Die englische Regierung soll nach ...

Die französischen Sozialisten.

Berlin, 4. Juni. (RUB.) Rückmeldung. Wie das 'Journal' ...

Englische Sozialisten.

London, 3. Juni. (RUB.) Rückmeldung. Ein stimmungsvoller ...

Seetrag.

Neue U-Bootesflotte.

Berlin, 3. Juni. (RUB.) Rückmeldung. In der ...

Der in den norwegischen Gewässern verankerte Dampfer 'Gammua'.

Kristiania, 4. Juni. (RUB.) Amtliche Meldung des ...

Kopenhagen, 5. Juni. Nationaler Arbeitstag.

Kopenhagen, 5. Juni. Nationaler Arbeitstag. ...

Berlin, 4. Juni. Die 'Luzifer' Blätter.

Berlin, 4. Juni. Die 'Luzifer' Blätter. ...

Aus dem Reich.

Berlin, 5. Juni. Der Reichsausschuss des Reichstages ...

Berlin, 4. Juni. Die 'Luzifer' Blätter. ...

Aus Hessen.

Umgestaltung und Weiterbildung der Rechte des Volkes im Staat, in den Kreisen und in den Gemeinden.

Abg. Reich und Genossen haben in der Zweiten Kammer ...

Aus dem Reich. Berlin, 5. Juni. Der Reichsausschuss ...

Aus dem Reich. Berlin, 4. Juni. Die 'Luzifer' Blätter ...

Aus dem Reich.

Berlin, 5. Juni. Der Reichsausschuss des Reichstages ...

Amtliche Personalnachrichten.

Amtliche Personalnachrichten. ...

Berichtungen.

Berichtungen. ...

Aus dem Reich.

Aus dem Reich. Berlin, 5. Juni. Der Reichsausschuss ...

Aus dem Reich.

Aus dem Reich. Berlin, 4. Juni. Die 'Luzifer' Blätter ...

Aus dem Reich.

Aus dem Reich. Berlin, 5. Juni. Der Reichsausschuss ...





Am 10. Mai 1917 fiel bei den schweren Kämpfen des Regiments der

### Unterarzt Heinz Hoffmann,

In treuer Pflichterfüllung begleitete er sein Bataillon durch das feindliche Sperrfeuer in die vorderste Stellung, als ihn nebst manchen der tapferen Mannschaften das tödliche Geschoss erzielte.

Das Regiment, in dessen Reihen der Gefallene den Siegeszug gegen Rumänien mitgemacht hat, wird diesem pflichttreuen und lieben Kameraden stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Im Namen des Offizier-Korps:

**Beyer**

Oberstleutnant und Kommandeur eines Infanterie-Regiments.

Heute abend 10 Uhr entschlief nach langem schweren Leiden meine liebe Gattin, unsere herzensgute Mutter, Schwiegermutter, Großmutter, Schwester und Tante

### Frau Dorothea Wilhelmine Schmitz geb. Herz

im Alter von 78 Jahren 9 Monaten.

In tiefer Trauer

**Familie Michael Schmitz, Karl Hoegemeister a. D.  
Familie Heinz Schmitz  
Familie Robert Hans.**

Krofdorf, Gießen, 3. Juni 1917.

Die Beerdigung findet Mittwoch, den 6. Juni 1917, nachmittags 3 Uhr, statt.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei dem uns betroffenen schweren Verluste sagen wir innigen Dank.

Die trauernden Hinterbliebenen:  
J. d. R.:  
**Sophie Frutig geb. Euler.**

Gießen, den 5. Juni 1917. 4379

### Dankagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme während der Krankheit und bei dem Hinscheiden meines lieben Vaters

**Philipp Weigel XIX.**  
sowie für die tröstlichen Worte des Herrn Pastors Seidenmüller, die antwortende Pflege der Krankenpflegerin und der zahlreichen Kranz- und Blumenbringerinnen innigen Dank

Die trauernden Hinterbliebenen.

Gießen, den 5. Juni 1917. 03457

Ein jeder kann sich so viel

### Fleisch u. Wurst

holen wie er haben will. Habe großen Vorrat.

**M. Kezler, Pferdemezger.**

34 Strabande  
**Faltenlos** diese verleiht und beseitigt lästige Runzeln und Falten der Stirn und verleiht jugendliches Aussehen. Preis M. 3.75

34 Kinnbinde  
**Endlich** hebt die gesenkten Gesichtsmuskeln und beseitigt das unschöne Doppelkinn. Preis M. 4.75

34 Wangenbinde  
**Bertha** beseitigt die starken, teilweise sehr hässlichen Furchen zwischen den Wangen und hebt dem Gesicht weichere Linien. Preis M. 2.75  
Diskreter Versand. Porto u. Nachnahme extra.



**Frau TH. FISCHER**  
BERLIN-WILMERSDORF 49.  
Detmolder Straße 10.

### Rechtschutzstelle.

Frauen u. Mädchen erhalten unentgeltlich Rat und Auskunft in Rechtsangelegenheiten im alten Rathaus Markt-Platz 14 Mittwochs abends von 7-9 Uhr. 03417

Die feinsten Kordier-

### Schellfische

und Cablian, 157

lebenfrisch in Eis, empfiehlt

**Georg Wallenfels**

Marktpl. 21 Gießen, 942

gegenüber d. Einzelpost

### Kessel

bestbewährtes Kabrifat,

garantiert vorzüglich zum

Sonntagsessen,

Schlachten, Wäsche- und

Putzgeräten, empfiehlt

in großer Auswahl

**August Lotz**

Wiesack, 3899

Telefon 1079.

### Photographie!

Photogr. Apparate

alle Größen, verschiedener

Firmen.

Trockenplatten

verschiedene Fabrikate

Farbenplatten „Agfa“

Rollfilm,

Packfilm

verschiedene Fabrikate.

Celloidin-

Gaslicht-Papiere

Bromsilber-

Celloidin-

Gaslicht-

karten

Bromsilber-

Mein Lager in Postkarten

zählt über 100.000 Stück,

weshalb ich bei Abnahme

größerer Mengen Vorzugs-

preise abräumen kann.

Ferner 3500a

sämtliches Zubehör

empfehle preiswert

Med.-Drog. „Zum Kreuzpl.“

Spezial-Photo-Haus

Kreuzplatz 9.

Bestellungen aus dem Felde

werden prompt erledigt.

## Lichtspiel-Haus Bahnhofstr. 34.

### Im Nu haben sich Graf Dohna und seine Möwe

die Herzen aller Giesener erobert. Es ist ein überwältigendes Schauspiel, die Versenkungen der feindlichen Schiffe mit ansehen zu können. Beginn Graf Dohna und seine Möwe 5, 7, 9 Uhr, Mia May 4, 6 u. 8 Uhr. Als Extra-Einlage ab heute Mia May, die vornehme Künstlerin, in ihrem entzückenden Künstler-Drama in 4 Akten

### Die Silhouette des Teufels.

Erstklassige Künstler-Konzerte.

Morgen Mittwoch 2.15 Uhr Schüler- u. Kinder-Vorstellung.  
Saal 15, I. Platz 25, Loge 50 Pfg. 4389a

### Schwarz-Weiss-Theater

Programme von Dienstag, 5. Juni, bis inkl. Freitag, 8. Juni.  
Erstaufführungen.

### Das Serum! oder der Daumenabdruck!

Detectivdrama in 4 Akten. — In der Hauptrolle Louis Neher vom Komödienhaus Berlin als Detectiv Max Kelley.

### Das Kriegs-ABC!

Zeitgemäßes Schauspiel in 2 Akten.

### Lilli's erste Liebe!

Filmschwank in 2 Akten.

Hauptdarsteller **Clare Schwarz** und **Emil Sondermann.**

### An den oberbayrischen Seen!

Herrliche Naturaufnahme. 4378a

### Vermögens-Bilanz v. 31. Dezember 1916

Aktiva. M.	Passiva. M.
Kassenbestand 10 545.05	Reservefonds 18 412.89
Wertpapiere 10 000.—	Betriebsrücklage 6 088.46
Geschäftsmobilien u. Utensilien 80.—	Geschäftsguthaben der Genossen 54 268.87
Guthaben in Fd. Rechnung — Privatbankier 74 940.—	Spareinlagen u. nicht beigedrückte Kartengelder 767 486.50
Guthaben in Fd. Rechnung b. Genossen 126 465.57	Schuld in Fd. Rechnung bei Vereinen usw. 27 885.58
Desgl. bei Vereinen usw. 3 022.45	Desgl. bei Vereinen usw. 82.15
Darlehen auf Schuldcheine 179 263.14	Hypotheken 397 770.68
Hypotheken 397 770.68	Kaufschillinge 47 317.54
Kaufschillinge 47 317.54	Zinsenreste, fällige Aktiv- u. vorausbezahlte Passivzinsen 30 415.28
Ausstehende Gerichtskosten 70.04	Summe der Aktiva 879 889.75
Summe der Aktiva 879 889.75	Summe der Passiva 874 291.68
	Reingewinn 5 598.07
	Gesamtsumme 1 040 487.29
	Mitgliederstand Ende 1915 163
	Zugang in 1916 1
	Abgang in 1916 10
	Mitgliederstand Ende 1916 154

In 1916 vermehrten sich die Geschäftsguthaben um M. 3 167.55. Die Postsummen verminderten sich um 9 000 M. Betrag der Gesamthaftsumme Ende 1916 M. 154 000.  
Gießen, den 20. Mai 1917.  
**Spar- u. Darlehenskasse, e. G. m. b. H., Gießen, Oberhessen**  
Unterschrift d. Direktors: **Unterh. d. Rendanten: Keller, Schnabel.**

### Öffentliche Bekanntmachungen der Stadt Gießen.

**Einverleibung im künftigen Schlachthof.**  
Der Stadt hat im künftigen Schlachthof abzunehmende Flächenstücke sind bis auf weiteres wie folgt festgelegt:  
1. für Viehen von Schlachthof der Genuß 1.20 M.  
2. für andere Abnehmer der Genuß 1.50 M.  
Gießen, den 31. Mai 1917.  
Der Oberbürgermeister: **Keller.**  
Die diesbezügliche öffentliche Zuspinnung in der Stadt Gießen wird, beginnend am **Mittwoch, dem 6. Juni,** im Aushang der Zentrale der Stadtwärter-Schule, Schillerstraße 8 — in die nächsten

### Verschiedenes

### Paedagogium

(Höhere Privatschule Sexta — Oberprima)  
Aufnahme neuer Schüler jederzeit  
Gute Erfolge.  
**Einjährigen-, Primar-, Abiturientenprüfung.**  
Durch den Besuch der Unterstufe genießen Kinder mit 14 Jahren dergesetzlichen Schulpflicht. (Minist. Verfügung vom 13. V. 14.)  
Näheres durch **Direktor Brackmann, Ludwigstr. 70, Fernr. 633**

jeden Boden jeden Mittwoch nachmittags 4 Uhr abgehalten werden. Impulsgeber im laufenden Kalenderjahr sind die im vorigen Jahre geborenen Kinder, sowie die rückständigen aus früheren Jahren.

Die hiesigen Einwohner, welche unvollständige Kinder haben, werden zur Beachtung dieser öffentlichen Termine mit dem Bemerken eingeladen, daß alle in denselben vorgeschriebenen Fristen nicht erschienenen unentgeltlich im 2. und 3. die Termine nicht betrogen will, muß die Impfung seines pflichtigen Kindes bis zum Jahresende auf seine Kosten bewerkstelligen lassen, widrigenfalls ihm im Januar nächsten Jahres eine vierwöchentliche Frist zur Nachholung der Impfung unter Strafgeldbusse gesetzt wird.

Kinder, deren Geburtstermine im laufenden Jahre geboren sind, auf Wunsch ihrer Vertreter gemittelt.

Alle in einem Termine gemeldeten Kinder müssen in dem acht Tage später ablaufenden Termine zur Nachholung nochmals erscheinen.

Kinder, deren Zurückstellung von der Impfung wegen Krankheit beantragt wird, können ebenfalls dem Impfungstermin in den öffentlichen Terminen vorzuzustellen werden.

Die Impfung müssen mit reiner Wäsche und rein gewaschenem Körper zur Impfung gebracht werden. Es wird nur an einem Arme mit Wunde aus dem Verbandswinkel gemittelt.

Kinder aus Familien, in denen angedeutete Krankheiten herrschen, dürfen nicht in die Termine gebracht werden.  
Gießen, den 31. Mai 1917.  
Der Oberbürgermeister: **Keller.**

### Genuss-Versteigerung der Stadt Gießen.

**Samstag, den 9. Juni, Montag, den 11. Juni und Dienstag, den 12. Juni 1917** soll das Veräußerung der hiesigen Viehen meistbietend veräußert werden und zwar:

- Samstag, den 9. Juni, nachmittags 6 Uhr** an Ort und Stelle bei der Viehenweide und am Viehweiden bei der Gemarkung Gießen-Büchel. Zusammenkunft in der verlängerten Viehstraße bei der Gemarkung Gießen-Büchel.
- Montag, den 11. Juni**
  - a) vormittags 9 Uhr Zusammenkunft am Schlachthof von den Viehen im Neubauwerk und am Elektrizitätswerk.
  - b) nachmittags 10 Uhr in der Restauration von Melchior Schärer Allee 4 von den Viehen im Degutrain und im Rindhorn.
  - c) nachmittags 2 Uhr im Viehhofenweiden von den Viehen an die Gemarkung Gießen-Büchel.
  - d) nachmittags 5 Uhr an Ort und Stelle von den Viehen in der Schwärzholz.
- Dienstag, den 12. Juni**
  - a) vormittags 9 Uhr an Ort und Stelle von den Ochsenweiden, von den Viehen im Ziegenmorgen, am Hirschenbrunn und Alenteich.
  - b) nachmittags 3 Uhr an Ort und Stelle von den Viehen in der Gemarkung Hildert.
  - c) nachmittags 3 Uhr an Ort und Stelle von den Viehen in der Gemarkung Gießen-Büchel.
  - d) nachmittags 5 Uhr an Ort und Stelle von den Viehen in der Gemarkung Gießen-Büchel.

Die Viehhändler, welche sich an den hiesigen Viehenweiden beteiligen wollen, sollen sich an den hiesigen Viehenweiden, Wollstraße 15, melden.  
Die Viehhändler, welche sich an den hiesigen Viehenweiden beteiligen wollen, sollen sich an den hiesigen Viehenweiden, Wollstraße 15, melden.  
Gießen, den 2. Juni 1917.  
Der Oberbürgermeister: **J. B. Gränewald.**